

Medienmitteilung

12.03.2026

Enagás und Axpo nehmen neues LNG-Betankungsschiff in Betrieb

Ein neues, hochmodernes LNG-Bunkerschiff, die Alisios LNG, wurde heute im Hafen von Huelva im Südwesten Spaniens von Arturo Gonzalo, CEO von Enagás, und Ignacio Soneira, Geschäftsführer von Axpo Iberia, in Betrieb genommen. Das Schiff wird entlang der Südküste der Iberischen Halbinsel eingesetzt und soll die Nutzung von LNG und Bio-LNG als Übergangskraftstoffe für den Seeverkehr fördern. Die Alisios LNG gehört Enagás über ihre Tochtergesellschaft Scale Green Energy und wurde von Axpo für den kommerziellen Einsatz gechartert.

Darum geht's:

- Das neue Bunkerschiff Alisios LNG wird den Süden der Iberischen Halbinsel mit emissionsarmen Schiffskraftstoffen versorgen.
- Das Schiff mit einer Kapazität von 12.500 m³ unterstützt den Übergang zur Dekarbonisierung des Seeverkehrs und ermöglicht den zunehmenden Einsatz von LNG und Bio-LNG in diesem Sektor.
- Das Projekt stärkt die Rolle von Enagás und Axpo in der Energiewende und erweitert ihre LNG-Bunkering Kapazitäten.

Das Schiff Alisios LNG wird von einem seiner Ladeterminals in Spanien aus betrieben und verfügt über fortschrittliche Technologie, um die Emissionen während des Betriebs zu minimieren. Das Schiff liefert sowohl LNG als auch Bio-LNG für den Seeverkehr und wird damit den Übergang zur Dekarbonisierung des Seeverkehrssektors vorantreiben.

Bei der Eröffnungsfeier sagte Arturo Gonzalo, CEO von Enagás: «Die heutige Inbetriebnahme ist ein wichtiger Meilenstein bei der Entwicklung von Infrastruktur, die zur Dekarbonisierung des Seeverkehrssektors beiträgt. Die Nutzung nachhaltigerer Brennstoffe wie LNG und Bio-LNG trägt auch zur Erfüllung europäischer Emissionsreduktionsziele bei.»

Ignacio Soneira, Geschäftsführer von Axpo Iberia, fügte hinzu: «Die Inbetriebnahme dieses neuen Schiffes festigt die Führungsposition von Axpo im Bereich der kleinen LNG-Bunkerschiffe weiter. Wir setzen unsere Bemühungen zur Dekarbonisierung des Seeverkehrs fort.»

Hochmodernes Schiff erfüllt wachsende Nachfrage nach nachhaltigen Kraftstoffen

Die Alisios LNG kann sowohl LNG als auch Bio-LNG transportieren und verfügt über eine Lagerkapazität von 12.500 m³, wodurch sie effektiv auf die Versorgungsanforderungen der Kunden reagieren kann.

Die fortschrittlichen Steuerungssysteme des Schiffes sorgen für eine grössere Manövrierfähigkeit, sodass das Schiff in einer Vielzahl unterschiedlicher Hafenumgebungen eingesetzt werden kann. Die Alisios LNG ist mit einer Technologie ausgestattet, die dafür sorgt, dass die Ladung während der gesamten Reise in bestem Zustand bleibt. Das Schiff ist somit vielseitig, effizient und zuverlässig für die Lieferung nachhaltiger Kraftstoffe geeignet.

Enagás und Axpo dekarbonisieren den Seeverkehr

Über seine Tochtergesellschaft Scale Green Energy positioniert sich Enagás als führende Reederei im Bereich LNG-Bunkering in Südeuropa und betreibt vier Schiffe: Alisios LNG, Levante LNG, Mistral LNG und Haugesund Knutsen. Sowohl LNG als auch Bio-LNG etablieren sich zu den führenden alternativen Kraftstoffen, um Spanien's Energiewende voranzutreiben.

Die verfügbare Flotte des Landes wird durch die sieben Regasifizierungsanlagen Spaniens unterstützt, die speziell für die Lieferung von LNG für Bunkeraktivitäten umgerüstet wurde. Darüber hinaus haben LNG-Terminals in Barcelona, Cartagena, Huelva und El Musel bereits Bio-LNG-Versorgungsdienste für Schiffe und Tanker aufgenommen.

Axpo ist bestrebt, bei der Umstellung auf einen emissionsarmen Seeverkehr weiterhin eine Vorreiterrolle einzunehmen, und baut daher sein Bio-LNG-Portfolio weiter aus und geht dabei Partnerschaften mit Branchenführern ein. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass eine solche Zusammenarbeit unerlässlich ist, um die globalen Emissionsziele zu erreichen und eine nachhaltigere Zukunft für die Seefahrt zu fördern.

Dieses Engagement spiegelt sich in konkreten Massnahmen wider, wie beispielsweise das zehnjährige Chartern des LNG-Bunkerschiffs Green Pearl in Italien. Das 7.500 m³ grosse Schiff transportiert und verteilt LNG und Bio-LNG und verbessert so die Geschwindigkeit, Flexibilität und Effizienz der kleinen LNG-Bunkertätigkeiten von Axpo im Mittelmeerraum.

LNG und Bio-LNG reduzieren die Emissionen im Seeverkehr

Angesichts neuer europäischer Vorschriften, die eine schrittweise Reduzierung der Emissionen im Seeverkehr vorschreiben, können Enagás und Axpo mit der Inbetriebnahme der Alisios LNG auf die steigende Nachfrage der Branche nach alternativen Kraftstoffen reagieren.

Die LNG-Bunkerung in Spanien ist in den letzten Jahren exponentiell gewachsen, wobei sich die Aktivitäten zwischen 2023 und 2025 vervierfachen werden. Im vergangenen Jahr stiegen die LNG-Ladungen in Spanien um 64 Prozent, wodurch das Land zu einem strategischen Knotenpunkt in Südeuropa für die Versorgung mit alternativen Kraftstoffen wurde.

Da die Zahl der Bunkerschiffe und der unterstützenden Infrastruktur weiter zunimmt, sind LNG und Bio-LNG derzeit die am besten geeigneten alternativen Kraftstoffe, um die Energiewende im Seeverkehr voranzutreiben. Im Vergleich zu herkömmlichen Kraftstoffen eliminiert LNG 100 Prozent der Schwefeloxidemissionen (SOX), zwischen 80 und 90 Prozent der Stickoxidemissionen (NOX) und 25 Prozent der CO₂-Emissionen.

Durch die Verwendung von LNG als Schiffskraftstoff in Spanien könnten die CO₂-Emissionen bis 2030 um rund zwei Millionen Tonnen reduziert werden, was dem Ersatz von mehr als einer Million Verbrennungsmotoren durch Elektrofahrzeuge entspräche.

Hinweise für Redaktionen

- Bunkern ist der Vorgang des Betankens von Schiffen oder anderen Fahrzeugen, insbesondere im maritimen Kontext. Dabei können verschiedene Arten von Kraftstoffen wie Öl, Diesel und LNG zum Einsatz kommen.
- Bio-LNG ist die Abkürzung für biologisches Flüssigerdgas (LNG), einen erneuerbaren Kraftstoff, der aus organischen Materialien wie Biomasse, Abfällen und landwirtschaftlichen Reststoffen hergestellt wird.

Über Axpo

Axpo hat die Ambition, mit innovativen Energielösungen eine nachhaltige Zukunft zu ermöglichen. Axpo ist die grösste Schweizer Stromproduzentin und internationale Vorreiterin im Energiehandel und in der Vermarktung von Solar- und Windkraft. Rund 7500 Mitarbeitende verbinden Erfahrung und Know-how mit der Leidenschaft für Innovation und der gemeinsamen Suche nach immer besseren Lösungen. Axpo setzt auf innovative Technologien, um die sich stets wandelnden Bedürfnisse ihrer Kunden in über 30 Ländern in Europa, Nordamerika und Asien zu erfüllen.

Über Enagás

Enagás (ES) ist ein europäischer Übertragungsnetzbetreiber (TSO) mit 50 Jahren Erfahrung in der Entwicklung, dem Betrieb und der Wartung von Energieinfrastrukturen. Das Unternehmen betreibt mehr als 11.000 Kilometer Gasleitungen, drei unterirdische Speicheranlagen und acht Regasifizierungsanlagen. In Spanien ist das Unternehmen für die technische Verwaltung des Gasnetzes zuständig und wurde gemäss dem Königlichen Gesetzesdekret 8/2023 zum vorläufigen Betreiber des Hydrogen-Backbone-Network (HTNO) ernannt. Darüber hinaus entwickelt es das spanische HTNO und den H2med-Korridor. Das Unternehmen bekräftigt sein Engagement für die Energiewende und hat sich das Ziel gesetzt, bis 2040 CO₂-neutral zu werden. Im Mittelpunkt stehen dabei die Dekarbonisierung und die Förderung erneuerbarer Gase wie insbesondere Wasserstoff.

Weitere Auskünfte

Axpo Holding AG, Corporate Communications
T 0800 44 11 00 (Schweiz), T +41 56 200 41 10 (International)
(Erreichbar von 08.00 Uhr bis 17.30 Uhr)
medien@axpo.com

Enagás, Dirección General de Comunicación,
Relaciones Institucionales y con Inversores
(+34) 91 709 93 40
dircom@enagas.es
www.enagas.es